

Das neue Brot.

In der nächsten Zeit dürfte eine wesentliche Verbesserung des Brotes eintreten. Vorderhand gedenkt aber die Regierung Streckungsmittel, Mais oder Gerste, wenn auch in beschränktem Maße, zu verwenden. Anders als wie es im vergangenen Jahre der Fall war, wird man erst dann reines Roggen- oder Weizenbrot bieten, wenn wir die volle Gewähr haben, daß wir bis zur neuen Ernte aushalten.

Es ist damit die löbliche Absicht verbunden, unliebsame Schwankungen zu vermeiden, wie sie im Jahre 1915 vorkamen, wo man ziemlich unvermittelt vom reinen Edelmehl wieder zu starken Surrogatbeimischungen zurückkehren mußte.